

DUNSTABZUGSHAUBE

AL400122 AL400192





Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG		7 Grundlegende Bedienung	6
1 Sicherheit	2	8 Reinigen und Pflegen	7
2 Sachschäden vermeiden	4	9 Störungen beheben	9
3 Umweltschutz und Sparen	5	10 Entsorgen	11
4 Betriebsarten	5	11 Kundendienst	11
5 Kennenlernen	5	12 MONTAGEANLEITUNG	11
6 Vor dem ersten Gebrauch	6	12.4 Sichere Montage	13

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten. Nur bei fachgerechtem Einbau entsprechend der Montageanleitung ist die Sicherheit beim Gebrauch gewährleistet. Der Installateur ist für das einwandfreie Funktionieren am Aufstellungsort verantwortlich.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Kochdunst abzusaugen.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 2000 m über dem Meeresspiegel.

Verwenden Sie das Gerät nicht:

- auf Booten oder in Fahrzeugen.
- mit einer externen Zeitschaltuhr.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder

Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt. Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.4 Sicherer Gebrauch

WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Gerät nie ohne Fettfilter betreiben.
- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.
- ▶ Nie in der Nähe des Geräts mit offenen Flammen arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn die Feuerstätte eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung hat. Es darf keinen Funkenflug geben. Heißes Öl und Fett entzünden sich schnell.
- ▶ Heißes Öl und Fett ständig beaufsichtigen.
- ▶ Nie brennendes Öl oder Fett mit Wasser löschen. Kochstelle ausschalten. Flammen vorsichtig mit Deckel, Löschdecke oder Ähnlichem ersticken und abkühlen lassen.

Gasbrenner ohne aufgesetztes Kochgeschirr entwickeln im Betrieb große Hitze. Eine dane-

ben angebrachte Dunstabzugshaube kann beschädigt oder in Brand gesetzt werden.

- ▶ Gasbrenner nur mit aufgesetztem Kochgeschirr betreiben.

Bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Gaskochstellen entwickelt sich große Hitze. Ein daneben angebrachtes Lüftungsgerät kann beschädigt oder in Brand gesetzt werden.

- ▶ Das Lüftungsgerät nur mit Gaskochstellen kombinieren, die eine maximale Gesamtleistung von 18 kW nicht überschreiten. Bei Überschreitung der Gesamtleistung von 12 kW die örtlichen Vorschriften hinsichtlich Raumlüftung, Raumgröße und Kombination mit Lüftungsgeräten im Abluftbetrieb oder im Umluftbetrieb beachten.

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

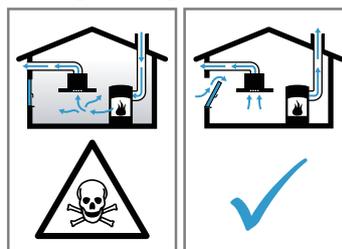
Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

⚠ **WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwasserbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumlufte entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zu-

rückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.
- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Die Benutzung eines Gaskochgeräts führt zur Bildung von Wärme, Feuchtigkeit und Verbrennungsprodukten im Aufstellungsraum.

- ▶ Beim Betrieb eines Gaskochgeräts die Dunstabzugshaube einschalten.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen. Im Bewegungsbereich des Geräts abgestelltes Kochgeschirr kann kippen. Auslaufende heiße Flüssigkeiten können zu Verletzungen führen.

- ▶ Kein Kochgeschirr in den Bewegungsbereich des Geräts stellen.

Das Kochgeschirr und das Kochfeld werden sehr heiß.

- ▶ Nie über das heiße Kochfeld oder über heißes Kochgeschirr greifen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen.

Auf dem Gerät abgestellte Gegenstände können herabfallen.

▶ Keine Gegenstände auf das Gerät stellen. Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.

▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.

Das Licht von LED-Leuchten ist sehr grell und kann die Augen schädigen (Risikogruppe 1).

▶ Nicht länger als 100 Sekunden direkt in die eingeschalteten LED-Leuchten schauen.

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.

→ "Kundendienst", Seite 11

⚠ **WARNUNG – Quetschgefahr!**

Klemmgefahr beim Einfahren oder beim Ausfahren des Geräts.

▶ Beim Einfahren oder beim Ausfahren des Geräts nie in den Bewegungsbereich des Geräts greifen.

▶ Kinder fernhalten.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.

▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.

▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

▶ Den Kundendienst rufen. → Seite 11

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.

▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.

⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG

Kondenswasser kann zu Korrosionsschäden führen.

▶ Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, das Gerät beim Kochen einschalten.

Wenn Nässe in die Bedienelemente eindringt, können Schäden entstehen.

▶ Nie Bedienelemente mit einem nassen Tuch reinigen. Falsche Reinigung beschädigt die Oberflächen.

▶ Reinigungshinweise beachten.

▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

▶ Edelstahlflächen nur in Schliffrichtung reinigen.

▶ Nie Bedienelemente mit Edelstahlreiniger reinigen.

Auf dem Gerät abgestellte Gegenstände können das Gerät oder das Kochfeld beim Einfahren oder beim Ausfahren beschädigen.

▶ Keine Gegenstände auf das Gerät stellen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Die Lüfterstufe an die Intensität der Kochdünste anpassen.

- ✓ Eine kleinere Lüfterstufe bedeutet einen geringeren Energieverbrauch.
- ✓ Die Intensivstufe nur bei Bedarf einsetzen.

Bei intensiven Kochdünsten frühzeitig eine höhere Lüfterstufe wählen.

- ✓ Die Gerüche verteilen sich weniger im Raum.

Die Beleuchtung ausschalten, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

- ✓ Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, verbraucht sie keine Energie.

Die Filter in den angegebenen Abständen reinigen oder wechseln.

- ✓ Die Wirksamkeit der Filter bleibt erhalten.

Den Kochdeckel aufsetzen.

- ✓ Die Kochdünste und das Kondensat verringern sich.

Die Zusatzfunktionen nur bei Bedarf nutzen.

- ✓ Das Ausschalten von Zusatzfunktionen verringert den Stromverbrauch.

Produktinformationen nach (EU) 65/2014 und (EU) 66/2014 finden Sie unterhalb des Energielabels und im Internet auf der Produktseite Ihres Geräts.

4 Betriebsarten

Sie können Ihr Gerät im Abluftbetrieb oder im Umluftbetrieb verwenden.

4.1 Abluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter gereinigt und durch ein Rohrsystem ins Freie geleitet.



Die Luft darf nicht in einen Kamin abgeleitet werden, der für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen (dies gilt nicht für Umluftgeräte).

- Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Betrieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.
- Wird die Abluft durch die Außenwand geleitet, sollte ein Teleskop-Mauerkasten verwendet werden.

4.2 Umluftbetrieb

Die angesaugte Luft wird durch die Fettfilter und einen Geruchsfilter gereinigt und wieder in den Raum zurückgeführt.



Um die Gerüche im Umluftbetrieb zu binden, müssen Sie einen Geruchsfilter einbauen. Die verschiedenen Möglichkeiten das Gerät im Umluftbetrieb zu betreiben, entnehmen Sie unserem Katalog oder fragen Sie Ihren Fachhändler. Das notwendige Zubehör erhalten Sie im Fachhandel, beim Kundendienst oder im Online-Shop.

Hinweis: Bei intensivem und lang andauerndem Kochen wird Feuchtigkeit in die Raumluft abgegeben. Wenn Sie das Gerät im Umluftbetrieb betreiben, empfehlen wir die Küche angemessen zu lüften, z. B. durch kurzzeitiges Öffnen eines Fensters, um die überschüssige Feuchtigkeit zu entfernen.

5 Kennenlernen

5.1 Bedienelemente

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.

Alle Funktionswahl-Tasten sind im aktiven Zustand hinterleuchtet. Die Kontrollleuchte der Sättigungsanzeige blinkt.

Beleuchtung einschalten oder ausschalten

Filtersättigungsanzeige zurücksetzen

Lüfternachlauf einschalten oder ausschalten

Intensivstufe einschalten oder ausschalten

3 Lüfterstufe 3 einschalten oder ausschalten

2 Lüfterstufe 2 einschalten oder ausschalten

1 Lüfterstufe 1 einschalten oder ausschalten

Gerät einschalten oder ausschalten

5.2 Sicherheitsabschaltung

Zu Ihrem Schutz verfügt das Gerät über eine Sicherheitsabschaltung.

Das Gerät schaltet die Beleuchtung nach 12 Stunden und die Lüftung nach 4 Stunden aus, falls Sie das Gerät in diesem Zeitraum nicht bedienen.

6 Vor dem ersten Gebrauch

Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

7 Grundlegende Bedienung

7.1 Gerät ausfahren

⚠ **WARNUNG – Quetschgefahr!**

Klemmgefahr beim Einfahren oder beim Ausfahren des Geräts.

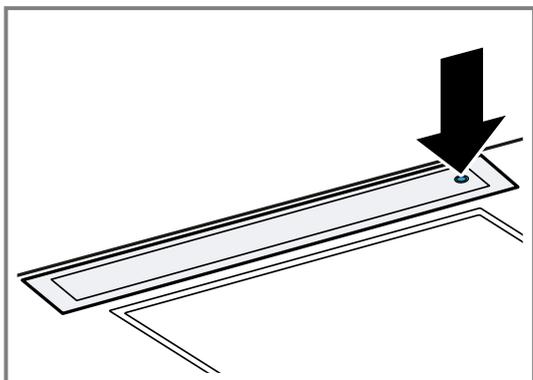
- ▶ Beim Einfahren oder beim Ausfahren des Geräts nie in den Bewegungsbereich des Geräts greifen.
- ▶ Kinder fernhalten.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Im Bewegungsbereich des Geräts abgestelltes Kochgeschirr kann kippen. Auslaufende heiße Flüssigkeiten können zu Verletzungen führen.

- ▶ Kein Kochgeschirr in den Bewegungsbereich des Geräts stellen.

1. Gegenstände aus dem Bewegungsbereich des Geräts entfernen.
2. Die Taste auf der Oberseite des Geräts drücken.



- ✓ Das Gerät fährt vollständig aus.

7.2 Gerät einfahren

⚠ **WARNUNG – Quetschgefahr!**

Klemmgefahr beim Einfahren oder beim Ausfahren des Geräts.

- ▶ Beim Einfahren oder beim Ausfahren des Geräts nie in den Bewegungsbereich des Geräts greifen.
- ▶ Kinder fernhalten.

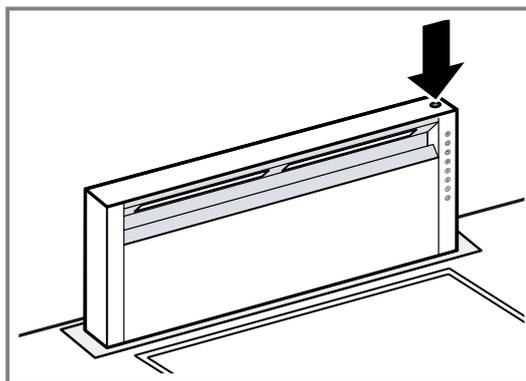
⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Im Bewegungsbereich des Geräts abgestelltes Kochgeschirr kann kippen. Auslaufende heiße Flüssigkeiten können zu Verletzungen führen.

- ▶ Kein Kochgeschirr in den Bewegungsbereich des Geräts stellen.

Voraussetzung: Die Filterabdeckung ist vollständig geschlossen.

1. Gegenstände aus dem Bewegungsbereich des Geräts entfernen.
2. Die Taste auf der Oberseite des Geräts drücken.



- ✓ Das Gerät fährt vollständig ein.
- ✓ Das Gerät schaltet das Licht und die Lüftung aus.

7.3 Gerät einschalten

Voraussetzung: Das Gerät ist vollständig ausgefahren.

- ▶ ⓪ drücken.
- ✓ Das Gerät startet in Lüfterstufe 2.

7.4 Gerät ausschalten

- ▶ ⓪ drücken.

7.5 Lüfterstufe einstellen

- ▶ 1, 2, 3 oder >> drücken, um die Lüfterstufe einzustellen.

7.6 Intensivstufe einschalten

Wenn sich besonders starker Geruch oder Dunst entwickelt, können Sie die Intensivstufe verwenden.

1. ⓪ drücken.
- ✓ Das Gerät startet in Lüfterstufe 2.
2. >> drücken.
- ✓ Die Intensivstufe ist aktiviert.
- ✓ Das Gerät schaltet nach ca. 6 Minuten in die zuvor gewählte Lüfterstufe zurück.

7.7 Intensivstufe ausschalten

- ▶ ⓪, 1, 2 oder 3 drücken.
- ✓ Die Intensivstufe wird vorzeitig beendet.

7.8 Lüfternachlauf einschalten

Der Lüfternachlauf ist für jede Lüfterstufe verfügbar.

1. 1, 2, 3 oder » drücken.
 2. ⓪ drücken.
- ✓ Der Lüfternachlauf startet in der ausgewählten Lüfterstufe.
 - ✓ Das Gerät schaltet nach ca. 10 Minuten aus.
 - ✓ Die Beleuchtung bleibt nach Ablauf der Lüfternachlaufzeit eingeschaltet.

7.9 Lüfternachlauf ausschalten

- ▶ ⓪ drücken.
- ✓ Der Lüfternachlauf wird vor Ablauf der restlichen Nachlaufzeit beendet.

7.10 Intervall-Lüftung einschalten

Bei der Intervall-Lüftung schaltet das Gerät in regelmäßigen Abständen die Lüftung ein und aus.

1. 1, 2 oder 3 drücken.
 2. Zwei Mal ⓪ drücken.
- ✓ ⓪ und das Symbol der ausgewählten Lüfterstufe blinken abwechselnd.
 - ✓ Die Intervall-Lüftung ist eingeschaltet.
 - ✓ Das Gerät schaltet die Lüftung für jeweils 10 Minuten pro Stunde ein.

7.11 Intervall-Lüftung ausschalten

- ▶ ⓪ drücken.
- ✓ Die Intervall-Lüftung ist ausgeschaltet.

7.12 Beleuchtung einschalten

Die Beleuchtung können Sie unabhängig von der Lüftung einschalten und ausschalten.

- ▶ ☀ drücken.

7.13 Helligkeit einstellen

- ▶ ☀ gedrückt halten, bis die gewünschte Helligkeit erreicht ist.

7.14 Beleuchtung ausschalten

- ▶ ☀ drücken.

7.15 Sättigungsanzeige zurücksetzen

Nach einer Betriebszeit von 30 Stunden blinkt die Sättigungsanzeige ⓪ der Fettfilter.

1. Die Fettfilter reinigen.
→ "Reinigen und Pflegen", Seite 7
2. ⓪ drücken.

8 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

8.1 Reinigungsmittel

Geeignete Reinigungsmittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Glasreiniger, Glasschaber oder Edelstahl-Pflegemittel nur verwenden, wenn diese in der Reinigungsanleitung zu dem entsprechenden Teil empfohlen werden.
- ▶ Schwammtücher vor Gebrauch gründlich auswaschen.

8.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie das Gerät wie vorgegeben, damit die unterschiedlichen Teile und Oberflächen nicht durch eine falsche Reinigung oder ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt werden.

⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel in Verbindung mit Aluminiumteilen im Spülraum des Geschirrspülers können zu Explosionen führen.

- ▶ Nie stark ätz-alkalische oder stark säurehaltige Reinigungsmittel verwenden. Insbesondere keine Reinigungsmittel aus dem Gewerbebereich oder Industriebereich in Verbindung mit Aluminiumteilen, wie z. B. Fettfilter von Dunstabzugshauben, verwenden.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Geräteinnenraum vorsichtig reinigen.

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ "Reinigungsmittel", Seite 7

2. Je nach Oberfläche wie folgt reinigen:
 - ▶ Edelstahlflächen mit einem Schwammtuch und heißer Spüllauge in Schliffrichtung reinigen.
 - ▶ Lackierte Oberflächen mit einem Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
 - ▶ Aluminium mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
 - ▶ Kunststoff mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
 - ▶ Glas mit einem weichen Tuch und Glasreiniger reinigen.
3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.
4. Bei Edelstahlflächen ein Edelstahl-Pflegemittel mit einem weichen Tuch hauchdünn auftragen. Edelstahl-Pflegemittel erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.

8.3 Bedienelemente reinigen

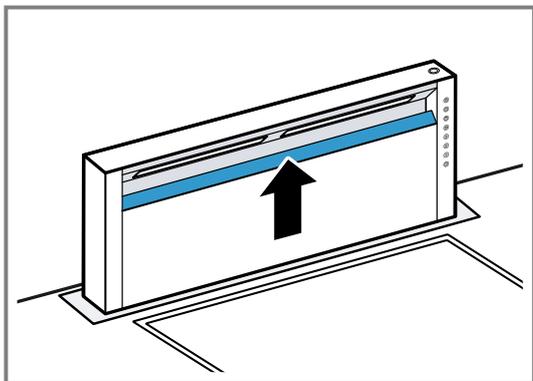
⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

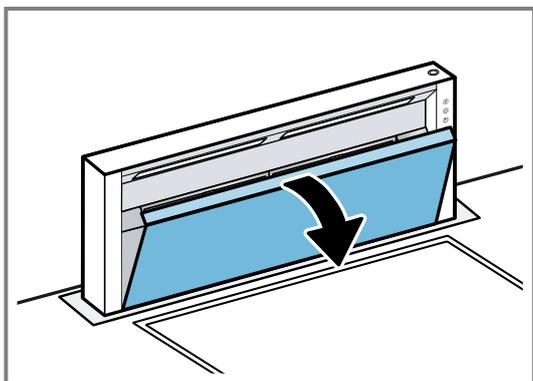
- ▶ Keine nassen Schwammtücher verwenden.
1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten. → "Reinigungsmittel", Seite 7
 2. Mit einem feuchten Schwammtuch und heißer Spüllauge reinigen.
 3. Mit einem weichen Tuch nachtrocknen.

8.4 Filterabdeckung öffnen

1. Filterabdeckung in der Mitte greifen und nach oben ziehen.

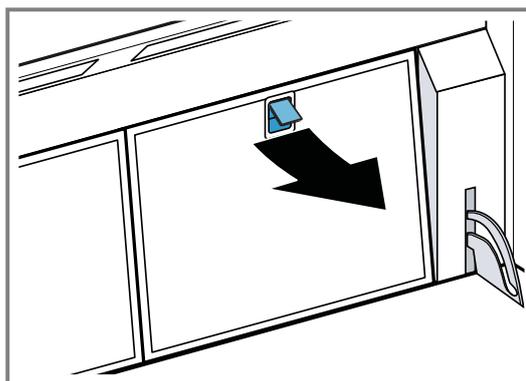


2. Filterabdeckung nach vorn klappen.

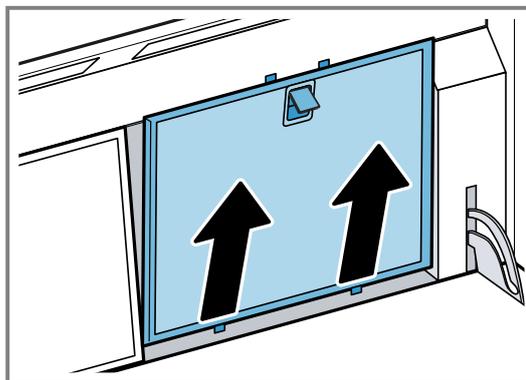


8.5 Fettfilter ausbauen

1. Die Verriegelung öffnen und den Fettfilter nach vorn klappen.



2. Die Fettfilter aus den Halterungen nehmen.



Um heruntertropfendes Fett zu vermeiden, die Fettfilter waagrecht halten.

3. Die Halterung der Fettfilter im Gerät mit einem feuchten Tuch reinigen.

8.6 Fettfilter von Hand reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Küchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad. Wir empfehlen, die Fettfilter alle 2 Monate zu reinigen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

→ "Fettfilter ausbauen", Seite 8

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten. → "Reinigungsmittel", Seite 7
2. Die Fettfilter in heißer Spüllauge einweichen. Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.
3. Die Fettfilter mit einer Bürste reinigen.
4. Die Fettfilter gründlich ausspülen.
5. Die Fettfilter abtropfen lassen.

8.7 Fettfilter im Geschirrspüler reinigen

Die Fettfilter filtern das Fett aus dem Küchendunst. Regelmäßig gereinigte Fettfilter gewährleisten einen hohen Fettabscheidegrad. Wir empfehlen, die Fettfilter alle 2 Monate zu reinigen.

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Die Fettablagerungen in den Fettfiltern können sich entzünden.

- ▶ Die Fettfilter regelmäßig reinigen.

ACHTUNG

Die Fettfilter können durch Einklemmen im Geschirrspüler beschädigt werden.

- ▶ Die Fettfilter nicht einklemmen.

Hinweis: Bei der Reinigung des Fettfilters im Geschirrspüler können leichte Verfärbungen auftreten. Die Verfärbungen haben keinen Einfluss auf die Funktion der Fettfilter.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

→ "Fettfilter ausbauen", Seite 8

1. Die Informationen zu den Reinigungsmitteln beachten.
→ "Reinigungsmittel", Seite 7
2. Die Fettfilter locker in den Geschirrspüler stellen.
Stark verschmutzte Fettfilter nicht mit Geschirrrinigen.
Bei hartnäckigem Schmutz einen Fettlöser verwenden. Fettlöser erhalten Sie beim Kundendienst oder im Online-Shop.
3. Den Geschirrspüler starten.
Bei der Temperatureinstellung maximal 70 °C wählen.
4. Die Fettfilter abtropfen lassen.

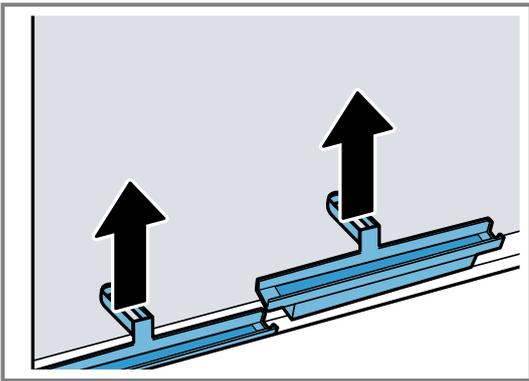
8.8 Fett-Auffangrinnen herausnehmen**Hinweise**

- Zur besseren Reinigung können Sie die Fett-Auffangrinnen herausnehmen.
- Die Fett-Auffangrinnen befinden sich hinter der Filterabdeckung unterhalb der Fettfilter.

Voraussetzung: Die Fettfilter sind ausgebaut.

→ "Fettfilter ausbauen", Seite 8

- ▶ Die Fett-Auffangrinnen nach oben herausnehmen.

**8.9 Fett-Auffangrinnen reinigen**

- ▶ Die Fett-Auffangrinnen im Geschirrspüler oder mit heißer Spüllauge von Hand reinigen.

8.10 Fett-Auffangrinnen einsetzen

- ▶ Die Fett-Auffangrinnen einsetzen.

8.11 Fettfilter einbauen

1. Die Fettfilter einsetzen.
2. Den Fettfilter nach hinten klappen und die Verriegelung einrasten.

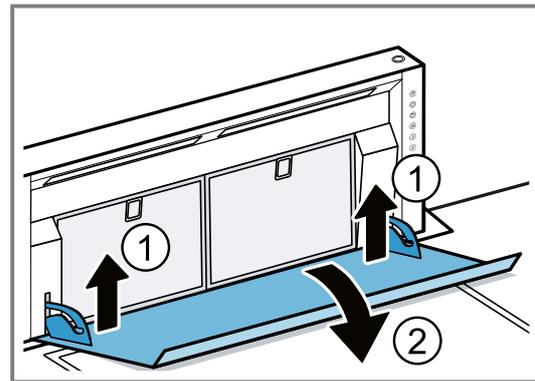
8.12 Filterabdeckung schließen

1. Die Filterabdeckung in der Mitte greifen und zuklappen.
✓ Die Filterabdeckung rastet ein.
2. Die Sättigungsanzeige zurücksetzen. → Seite 7

8.13 Filterabdeckung abnehmen

Hinweis: Zur besseren Reinigung können Sie die Filterabdeckung abnehmen.

1. Die Filterabdeckung öffnen.
2. Die Filterabdeckung mit beiden Händen seitlich greifen.
3. Den hinteren Bereich bis zum Anschlag anheben und die Filterabdeckung nach vorn ziehen.



4. Die Filterabdeckung über die Bolzen der Halterung ziehen.

8.14 Filterabdeckung reinigen

- ▶ Die Filterabdeckung mit heißer Spüllauge von Hand reinigen.

8.15 Filterabdeckung einhängen

1. Die Filterabdeckung mit beiden Händen seitlich greifen.
2. Die Filterabdeckung auf die Bolzen der Halterung schieben.
3. Die Filterabdeckung an der vorderen Seite bis zum Einrasten anheben.

9 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 11

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

9.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	<p>Netzstecker der Netzanschlussleitung ist nicht eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie das Gerät am Stromnetz an. <hr/> <p>Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten. <hr/> <p>Stromversorgung ist ausgefallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbelichtung oder andere Geräte im Raum funktionieren. <hr/> <p>Das Gerät ist nicht mit der Steuereinheit verbunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verbinden Sie die Steuereinheit mit dem Gerät. → "Verbindungskabel anschließen", Seite 19
Gerät funktioniert nicht, alle Tasten blinken.	<p>Der Stecker vom Netzkabel ist nicht eingesteckt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Verbindung der Netzkabel für alle Geräte. <hr/> <p>Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten. <hr/> <p>Eine Gerätekomponente ist ausgefallen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den . → "Kundendienst", Seite 11
Das Gerät fährt nicht ein.	<p>Die Filterabdeckung ist nicht geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie die Filterabdeckung vollständig. → "Filterabdeckung schließen", Seite 9
Die Tastenbeleuchtung funktioniert nicht.	<p>Die Steuereinheit ist defekt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Rufen Sie den . → "Kundendienst", Seite 11
LED-Beleuchtung funktioniert nicht.	<p>Unterschiedliche Ursachen sind möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Defekte LED-Leuchten dürfen nur durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer konzessionierten Fachkraft (Elektroinstallateur) gewechselt werden. ▶ Rufen Sie den . → "Kundendienst", Seite 11
Die Sättigungsanzeige blinkt.	<p>Die Fettfilter sind gesättigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ → "Fettfilter im Geschirrspüler reinigen", Seite 8 ▶ Fettfilter von Hand reinigen. → Seite 8
Geräusche beim Einfahren oder beim Ausfahren des Geräts.	<p>Die Geräusche sind kontruktionsbedingt und haben keinen Einfluss auf die Funktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Das ist normal. Keine Handlung notwendig.

10 Entsorgen

10.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

11 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Ökodesign-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

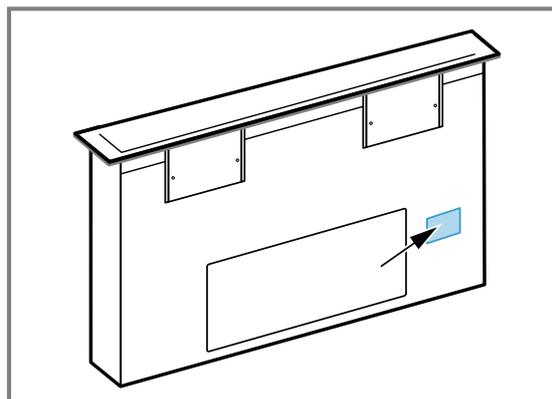
Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

11.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.) und Fertigungsnummer (FD)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts. Das Typenschild finden Sie unten an der Vorderseite des Geräts. Öffnen Sie hierzu die Tür des Unterschranks, in dem das Gerät eingebaut ist.



Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

12 Montageanleitung

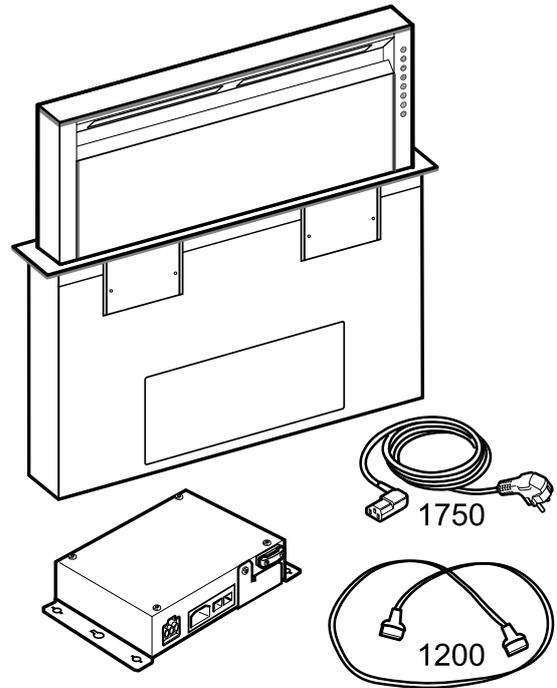
Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



← mm →

12.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



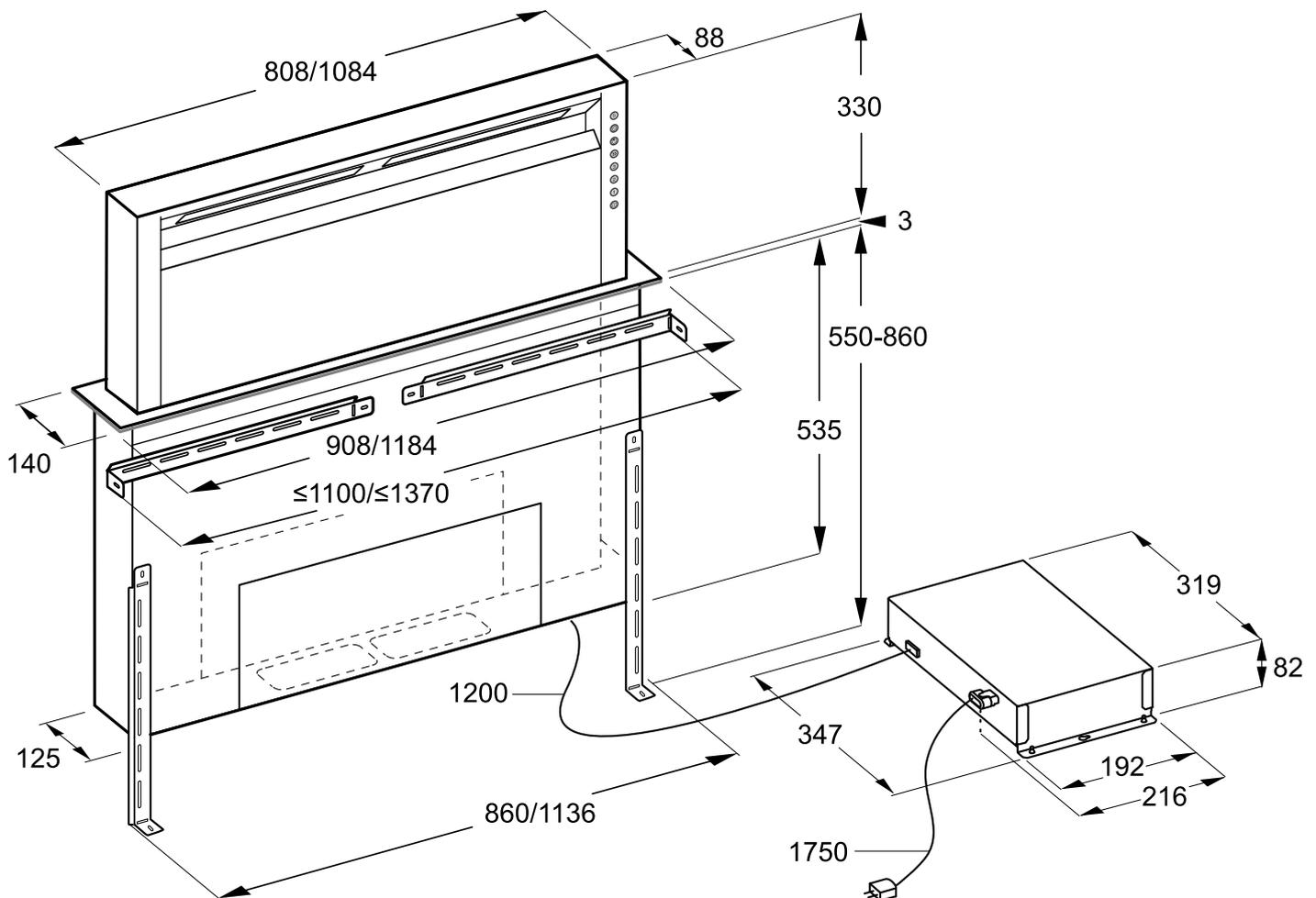
8x  M4 x 9

2x  Ø4 x 15

2x 

12.2 Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.



12.3 Erforderliches Installationszubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt. Hier erhalten Sie einen Überblick über das Installationszubehör Ihres Geräts.

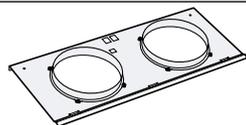
Bestellen Sie je nach Ablufführung (vorn, hinten oder unten) eines der folgenden Zubehöreile.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verlegen Sie die Verrohrung zwischen der Dunstabzugshaube und der Abluftöffnung im Mauerwerk so kurz und gerade wie möglich. Eine kurze und gerade Verrohrung verbessert die Absaugleistung und reduziert den Geräuschpegel. Für bessere Ergebnisse empfehlen wir das Verrohrungszubehör von Gaggenau.

Zubehör

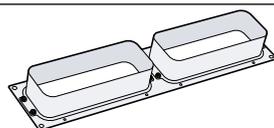
Bestellnummer

Anschlussstutzen für Rohr,
2x NW 150 mm, rund



AD754049

Anschlussstutzen für Flachkanal-System mit Luftleit-Lamellen, 2x NW 150 mm, flach



AD854050

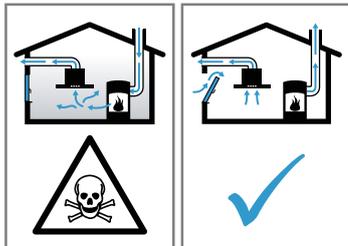
12.4 Sichere Montage

Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, wenn Sie das Gerät montieren.

WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen. Raumluftabhängige Feuerstätten (z. B. gas-, öl-, holz- oder kohlebetriebene Heizgeräte, Durchlauferhitzer, Warmwas-

serbereiter) beziehen Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum und führen die Abgase durch eine Abgasanlage (z. B. Kamin) ins Freie. In Verbindung mit einer eingeschalteten Dunstabzugshaube wird der Küche und den benachbarten Räumen Raumluft entzogen. Ohne ausreichende Zuluft entsteht ein Unterdruck. Giftige Gase aus dem Kamin oder Abzugsschacht werden in die Wohnräume zurückgesaugt.



- ▶ Immer für ausreichend Zuluft sorgen, wenn das Gerät im Abluftbetrieb gleichzeitig mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte verwendet wird.
- ▶ Ein gefahrloser Betrieb ist nur dann möglich, wenn der Unterdruck im Aufstellraum der Feuerstätte 4 Pa (0,04 mbar) nicht überschreitet. Dies kann erreicht werden, wenn durch nicht verschließbare Öffnungen, z. B. in Türen, Fenstern, in Verbindung mit einem Zuluft- / Abluftmauerkasten oder durch andere technische Maßnahmen, die zur Verbrennung benötigte Luft nachströmen kann. Ein Zuluft-/Abluftmauerkasten allein stellt die Einhaltung des Grenzwerts nicht sicher.
- ▶ Ziehen Sie in jedem Fall den Rat des zuständigen Schornsteinfegermeisters hinzu, der den gesamten Lüftungsverbund des Hauses beurteilen kann und Ihnen die passende Maßnahme zur Belüftung vorschlägt.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Wenn eine Dunstabzugshaube mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte installiert wird, muss die Stromzuführung der Dunstabzugshaube mit einer geeigneten Sicherheits-schaltung versehen werden.

Zurückgesaugte Verbrennungsgase können zu Vergiftungen führen.

- ▶ Die Abluft nicht in einen Rauchkamin oder einen Abgaskamin abgeben, der in Betrieb ist.
- ▶ Die Abluft nicht in einen Schacht abgeben, der zur Entlüftung von Aufstellräumen von Feuerstätten dient.
- ▶ Soll die Abluft in einen Rauchkamin oder Abgaskamin geführt werden, der nicht in Be-

trieb ist, muss die Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters eingeholt werden.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die Fettablagerungen im Fettfilter können sich entzünden.

- ▶ In der Nähe des Gerätes nie mit offener Flamme arbeiten (z. B. flambieren).
- ▶ Gerät nur dann in der Nähe einer Feuerstätte für feste Brennstoffe (z. B. Holz oder Kohle) installieren, wenn eine geschlossene, nicht abnehmbare Abdeckung vorhanden ist. Es darf keinen Funkenflug geben.
- ▶ Die vorgegebenen Sicherheitsabstände müssen eingehalten werden, um einen Hitzestau zu vermeiden.
- ▶ Beachten Sie die Angaben zu Ihren Kochgeräten. Falls die Installationsanweisungen der Kochgeräte einen abweichenden Abstand vorgeben, immer den größeren Abstand berücksichtigen. Werden Gaskochstellen und Elektrokochstellen zusammen betrieben, gilt der größte angegebene Abstand.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.

- ▶ Schutzhandschuhe tragen.
- Das Gerät ist schwer.
- ▶ Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich.
 - ▶ Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.
- Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau sind gefährlich und können zu Fehlfunktionen führen.
- ▶ Keine Veränderungen am elektrischen oder mechanischen Aufbau durchführen.
- Das Gerät ist sehr schmal und kann leicht umkippen.
- ▶ Das Gerät nicht auf dem Boden abstellen.
 - ▶ Das Gerät flach auf den Boden legen.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder ein-klemmen.

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
 - ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
 - ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
 - ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 11*
- Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.
- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
 - ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
 - ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
 - ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein. Falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.

12.5 Hinweise zum elektrischen Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Die Trennung des Geräts vom Stromnetz muss jederzeit möglich sein. Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmä-

Big installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- ▶ Der Netzstecker der Netzanschlussleitung muss nach dem Einbau des Geräts frei zugänglich sein.
- ▶ Ist dies nicht möglich, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine allpolige Trennvorrichtung nach den Bedingungen der Überspannungskategorie III und nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut werden.
- ▶ Nur eine Elektrofachkraft darf die festverlegte elektrische Installation ausführen. Wir empfehlen einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) im Stromkreis der Geräteversorgung zu installieren.

Scharfkantige Bauteile innerhalb des Geräts können das Anschlusskabel beschädigen.

- ▶ Das Anschlusskabel nicht knicken oder einklemmen.
 - Die Anschlussdaten dem Typenschild entnehmen. → *Seite 11*
 - Dieses Gerät entspricht den EG-Funkentstörbestimmungen.
 - Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Daher das Gerät nur mit Schutzleiter-Anschluss verwenden.
 - Das Gerät während der Montage nicht an Strom anschließen.
 - Sicherstellen, dass der Berührungsschutz durch den Einbau gewährleistet ist.

12.6 Hinweise zur Einbausituation

- Dieses Gerät in eine Arbeitsplatte montieren.
- Die Breite der Dunstabzugshaube muss mindestens der Breite der Kochstelle entsprechen.

12.7 Hinweise zur Abluftleitung

Der Hersteller des Geräts übernimmt keine Gewährleistung für Beanstandungen, die auf die Rohrstrecke zurückzuführen sind.

- Ein kurzes, geradliniges Abluftrohr mit einem möglichst großen Rohrdurchmesser verwenden.
- Lange, raue Abluftrohre, viele Rohrbögen oder kleine Rohrdurchmesser verringern die Absaugleistung und erhöhen das Lüftergeräusch.
- Ein Abluftrohr aus nicht brennbarem Material verwenden.
- Um Kondensat-Rücklauf zu vermeiden, das Abluftrohr vom Gerät aus mit 1° Gefälle montieren.

Flachkanäle

Flachkanäle verwenden, deren Innenquerschnitt dem Durchmesser der Rundrohre entspricht:

- Durchmesser 150 mm entspricht ca. 177 cm².
- Bei abweichenden Rohrdurchmessern Dichtstreifen einsetzen.
- Keine Flachkanäle mit scharfen Umlenkungen verwenden.

Rundrohre

Rundrohre mit einem Innendurchmesser von 150 mm verwenden.

12.8 Hinweise zum flächenbündigen Einbau

Bei dem flächenbündigen Einbau befindet sich das Gerät mit der Arbeitsplatte auf einer Ebene. Störende Stufen zwischen dem Gerät und der Arbeitsplatte fehlen.

Sie können das Gerät in die folgenden temperaturbeständigen und wasserfesten Arbeitsplatten einbauen:

- Stein-arbeitsplatten
- Arbeitsplatten aus Kunststoff, z. B. Corian®
- Massivholz-Arbeitsplatten

Ein Einbau in Arbeitsplatten aus Pressholz ist nicht möglich.

Alle Ausschnittarbeiten an der Arbeitsplatte in einer Fachwerkstatt entsprechend der Einbauskitze durchführen lassen. Der Ausschnitt muss sauber und genau ausgeführt werden, da die Schnittkante an der Oberfläche sichtbar ist.

Die Ausschnittkanten mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen und entfetten. Dabei die Verarbeitungshinweise des Silikonherstellers beachten.

12.9 Allgemeine Hinweise

Beachten Sie diese allgemeinen Hinweise bei der Installation.

- Für die Installation müssen die aktuell gültigen Bauvorschriften und die Vorschriften der örtlichen Strom- und Gasversorger beachtet werden.
- Bei der Ableitung von Abluft müssen die behördlichen und gesetzlichen Vorschriften, wie z. B. die Landesbauverordnung, beachtet werden.
- Die Oberflächen des Geräts sind empfindlich. Bei der Montage Beschädigungen vermeiden.

12.10 Hinweis zum Gebläsebaustein

Beachten Sie diese Hinweise zum Gebläsebaustein.

- Kombinieren Sie das Gerät nur mit einem passenden Gebläsebaustein des gleichen Herstellers.
- Um eine ausreichende Absaugleistung zu gewährleisten, empfehlen wir das Gerät AL400122 mit zwei Gebläsebausteinen zu kombinieren.
- Für den Betrieb in der EU: Das Gerät AL400122 ist gemäß EU66/2014 nur für Umluftbetrieb vorgesehen.

12.11 Montage

Möbel prüfen

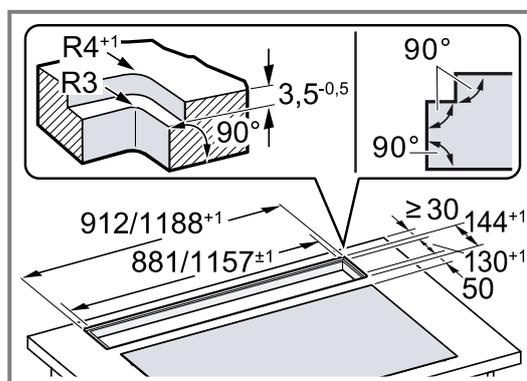
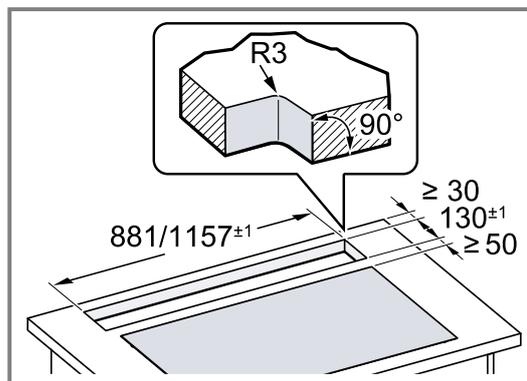
1. Das Einbaumöbel prüfen, ob es waagrecht und ausreichend tragfähig ist.
Das max. Gewicht des Geräts beträgt 50 kg.
2. Sicherstellen, dass das Einbaumöbel bis 90 °C hitzebeständig ist.
3. Sicherstellen, dass das Einbaumöbel auch nach den Ausschnittarbeiten noch stabil ist.
4. Die Tragfähigkeit und die Stabilität durch geeignete Unterkonstruktionen sicherstellen, insbesondere bei dünnen Arbeitsplatten.
 - ▶ Das Gerätegewicht inklusive zusätzlicher Beladung berücksichtigen.
 - ▶ Hitzebeständiges und feuchtigkeitsbeständiges Verstärkungsmaterial verwenden.
5. Die Ebenheit des Geräts erst nach der Installation in der Einbauöffnung überprüfen.

Möbel vorbereiten

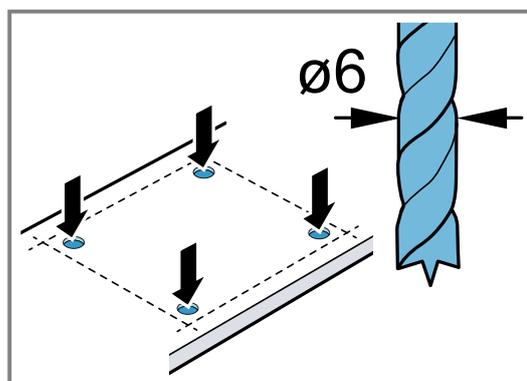
Voraussetzung: Das Möbel eignet sich für den Einbau.

→ "Möbel prüfen", Seite 16

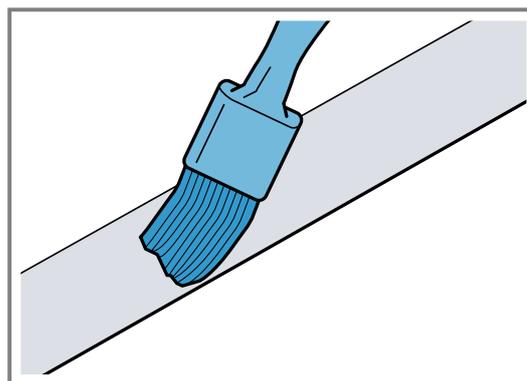
1. Den Möbelausschnitt gemäß der Einbauskitze und je nach Einbausituation anzeichnen.



2. Vier Bohrungen mit einem Durchmesser von 6 mm herstellen.



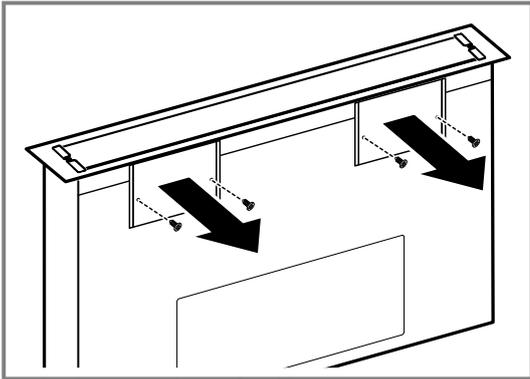
3. Sicherstellen, dass der Winkel der Schnittfläche zur Arbeitsplatte 90° beträgt.
4. Die Schnittflächen hitzebeständig und wasserdicht versiegeln.



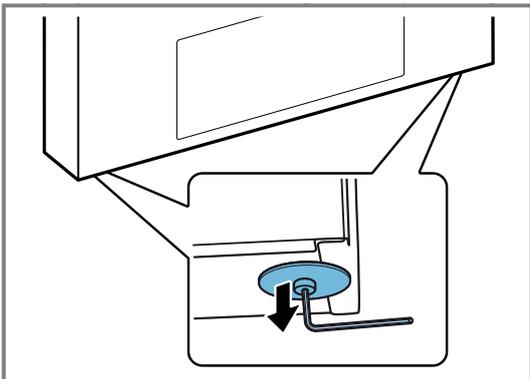
5. Die Tragfähigkeit und Stabilität der Arbeitsplatte sicherstellen.
Für eine Unterkonstruktion hitzebeständiges und feuchtigkeitsbeständiges Verstärkungsmaterial verwenden.
6. Sicherstellen, dass das Einbaumöbel auch nach den Ausschnittarbeiten noch stabil ist.
7. Mindestabstände der Geräteunterseite zu Möbelteilen von 10 mm beachten.
8. Die Späne entfernen.

Transportsicherungen entfernen

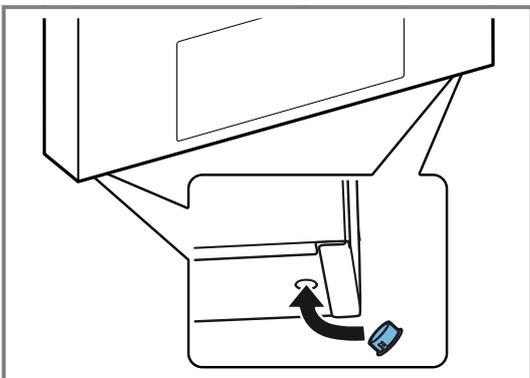
1. Die 2 Bleche an der Vorderseite des Geräts abschrauben.



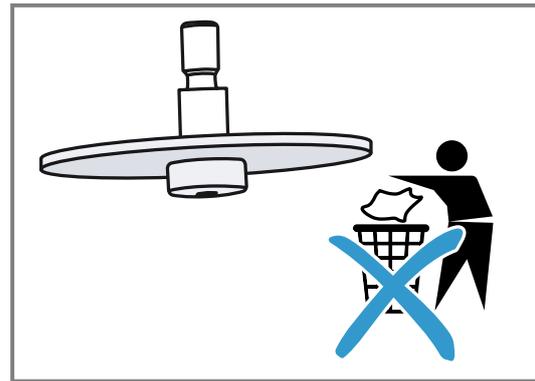
2. Die 2 Schrauben an der Geräteunterseite abschrauben.



3. Die Bohrungen an der Geräteunterseite mit den Verschlusskappen verschließen.



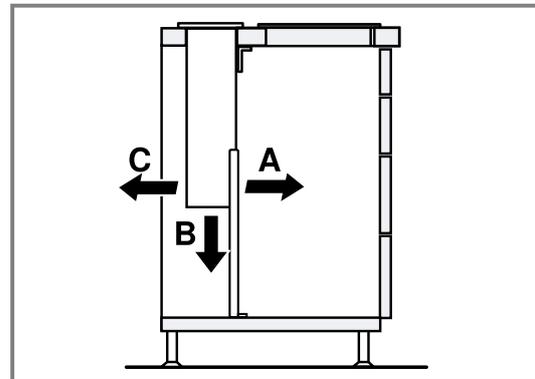
4. Die Transportsicherungen aufbewahren.



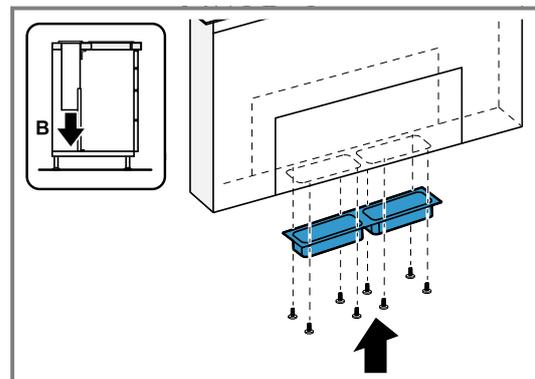
Die Transportsicherungen vor einem Transport des Geräts wieder einbauen.

Gerät vorbereiten

1. Die Ablufführung abhängig von der Einbausituation wählen: vorn, hinten oder unten.



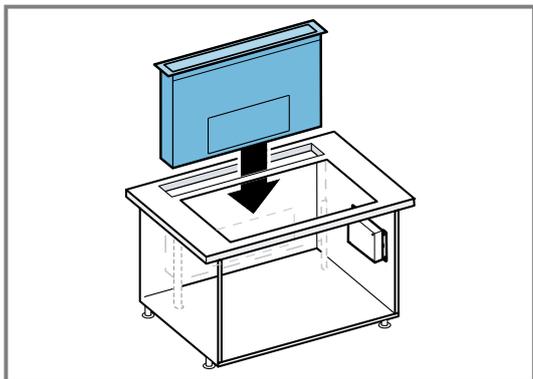
2. **Bei Position B:** Bei der Ablufführung nach unten den Anschlussstutzen am Gerät befestigen.



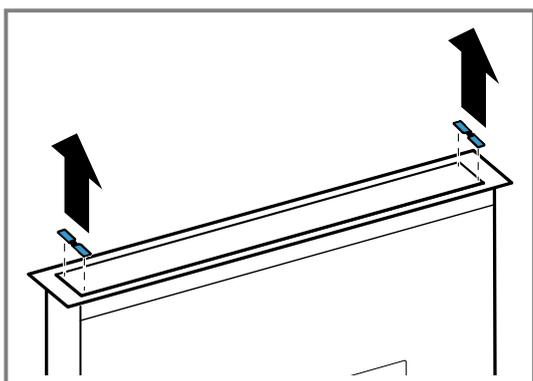
3. **Bei Position A oder C:** Bei der Ablufführung nach vorn oder hinten den Anschlussstutzen nach dem Einbau am Gerät befestigen.

Gerät montieren

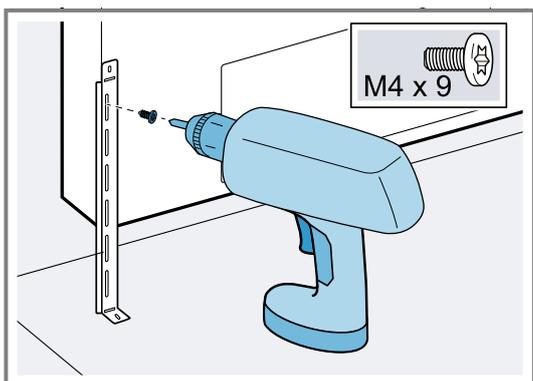
- Das Gerät gleichmäßig von oben in den Möbelausschnitt einsetzen.
 - Sicherstellen, dass sich das Dichtungsband an der Unterseite der Geräteabdeckung nicht verschiebt.



- Das Gerät von oben fest in den Möbelausschnitt drücken.
 - Sicherstellen, dass das Gerät fest im Möbelausschnitt sitzt und sich nicht verschiebt.
 - Falls die Ausschnittsbreite sich an der oberen Toleranzgrenze befindet, bei Bedarf jeweils eine Leiste seitlich im Möbelausschnitt befestigen.
- Die beiden Kunststoffteile an der Geräteabdeckung entfernen.



- Das Gerät im Möbel ausrichten.
 - Sicherstellen, dass die Geräteabdeckung plan auf der Arbeitsplatte aufliegt.
 - Sicherstellen, dass das untere Ende des Befestigungswinkels an der Perforierung um 90° abgewinkelt ist.
- Die Befestigungswinkel mit den beiliegenden Blechschrauben am Gerät und am Möbelboden festschrauben.

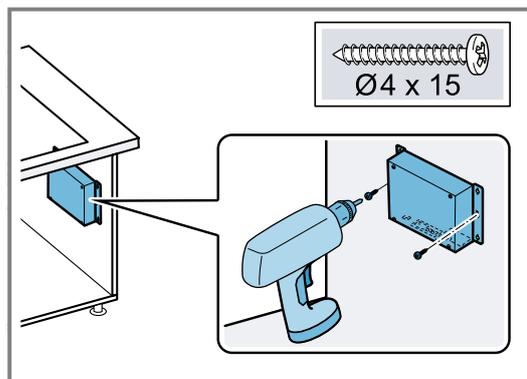


Steuereinheit montieren

⚠️ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

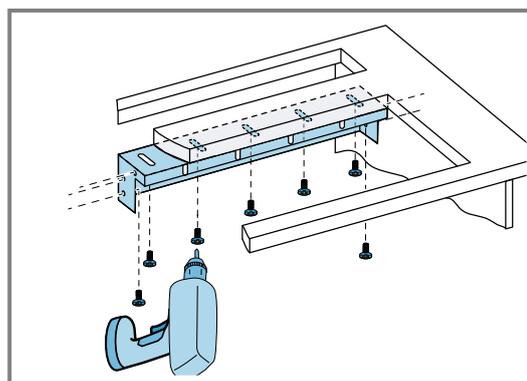
- Die Steuereinheit nicht am Möbelboden befestigen.
- Die Steuereinheit an der Seitenwand oder Rückwand des Möbels festschrauben.
- Sicherstellen, dass die Steuereinheit nach der Montage zugänglich ist.



Unterkonstruktion montieren

Bei dünnen Arbeitsplatten die Fläche zwischen dem Möbelausschnitt der Dunstabzugshaube und dem Ausschnitt für andere Geräte durch geeignete Unterkonstruktionen verstärken. Geeignete Unterkonstruktionen erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Fragen Sie bei dem Hersteller Ihrer Arbeitsplatte nach, ob Sie eine Unterkonstruktion benötigen, um die Tragfähigkeit und die Stabilität der Arbeitsplatte sicherzustellen.

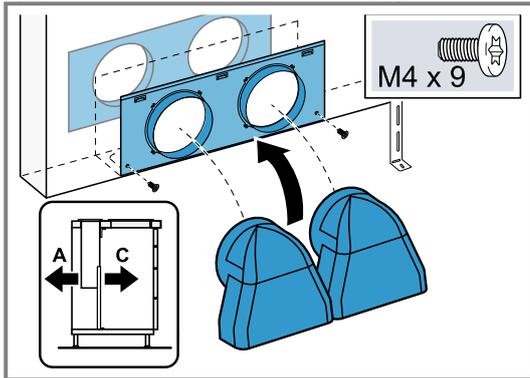
- Die Unterkonstruktion mit den mitgelieferten Metallschrauben unter der Arbeitsplatte und an den Seitenwänden des Möbels festschrauben.



Verrohrung herstellen

- Für die Ablufführung die Montageanleitung des Gebläsebausteins beachten.

2. Den Anschlussstutzen vorn oder hinten am Gerät befestigen (A oder C).



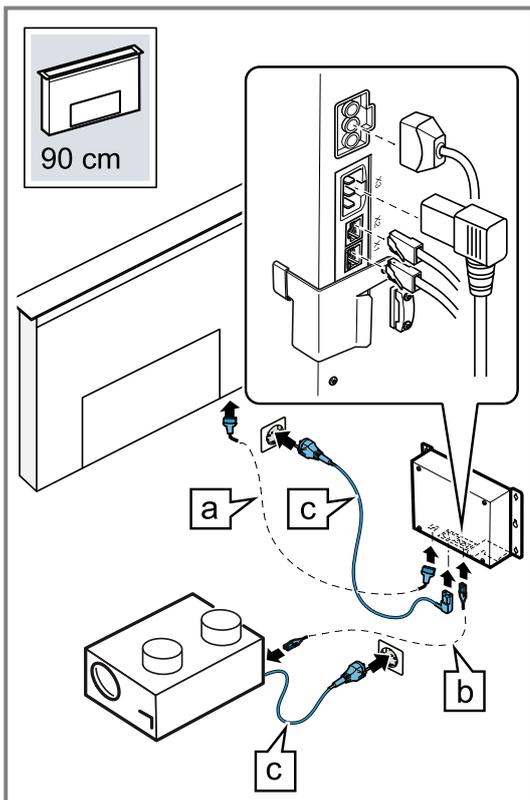
Bei der Ablufführung nach unten den Anschlussstutzen vor dem Einbau des Geräts befestigen.

→ "Gerät vorbereiten", Seite 17

3. Das Abluftrohr am Anschlussstutzen befestigen.
4. Das Abluftrohr geeignet abdichten.

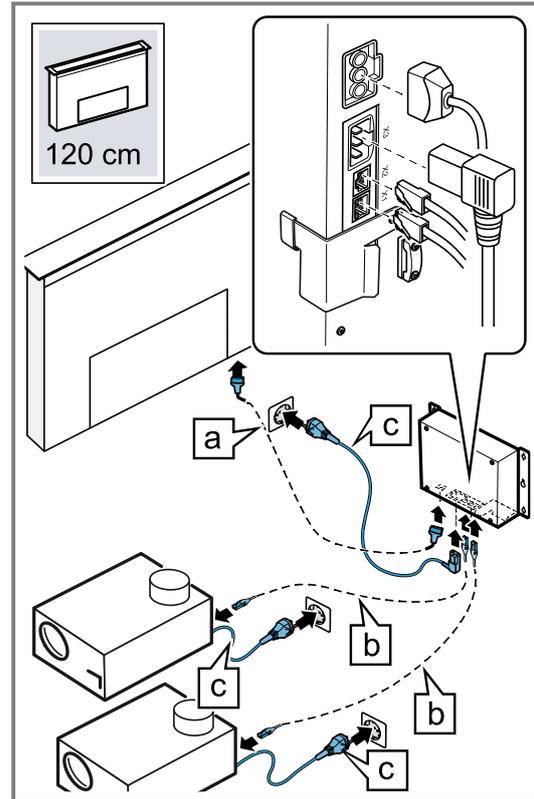
Verbindungskabel anschließen

1. Die Verbindungskabel anschließen.
2. Verkabelung bei einem Gebläsebaustein beachten.



- | | |
|---|---|
| a | Steuerkabel zwischen AL400122 und Steuereinheit |
| b | Netzwerkkabel, im Lieferumfang des Gebläsebausteins |
| c | Anschlusskabel |

3. Verkabelung bei zwei Gebläsebausteinen beachten.
► Die Gebläsebausteine parallel anschließen.



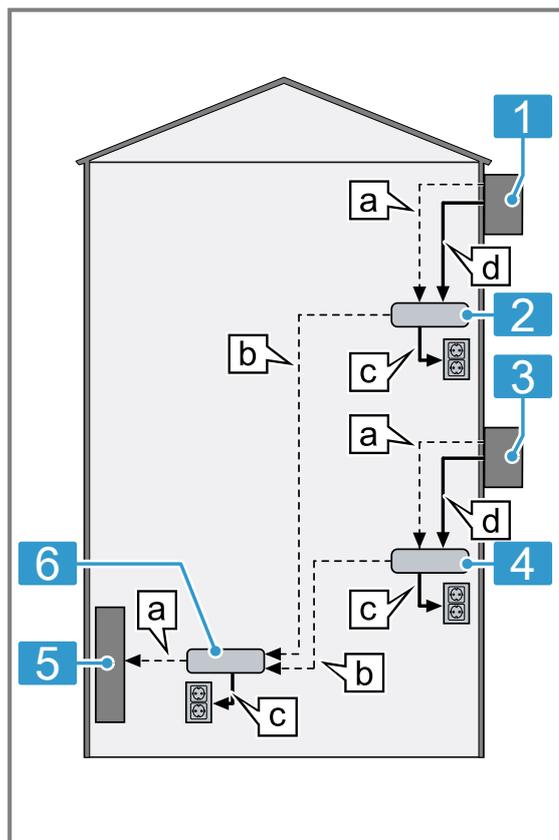
- | | |
|---|---|
| a | Steuerkabel zwischen AL400192 und Steuereinheit |
| b | Netzwerkkabel, im Lieferumfang des Gebläsebausteins |
| c | Anschlusskabel |

Um einen ausreichenden Wrasenfang zu gewährleisten, wird die AL400122 mit zwei Gebläsebausteinen empfohlen. Aufgrund von Energieeinschränkungen im Abluftbetrieb in Europa wird gemäß Richtlinie EU 66/2014 für die AL400122 ausschließlich der Umluftbetrieb empfohlen.

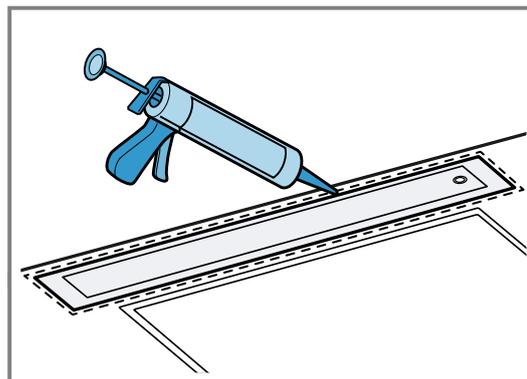
4. Sicherstellen, dass die Steckverbindungen der Steuerkabel zwischen der Steuereinheit und dem Gerät einrasten.
5. Sicherstellen, dass die Steckverbindungen des Netzwerkkabels zwischen der Steuereinheit und dem Gebläsebaustein einrasten.
Die Anschlussbuchsen X1 und X2 sind identisch.

Anschlussplan bei der Verwendung eines Gebläsebausteins AR401142

Wenn Sie Ihr Gerät mit einem Gebläsebaustein verbinden, beachten Sie den folgenden Anschlussplan.



1. Den Spalt ringsum mit geeignetem, hitzebeständigem Silikon versiegeln, z. B. Novasil® S70 oder Ottoseal® S70.



- Ungeeigneter Silikonkleber führt bei Naturstein-Arbeitsplatten zu dauerhaften Verfärbungen.
2. Die Fuge mit dem vom Hersteller empfohlenen Glättmittel glätten.
 3. Die Verarbeitungshinweise des Silikonklebers beachten.
 4. Den Silikonkleber mindestens 24 Stunden trocknen lassen.
Die Trocknungsdauer ist von der Umgebungstemperatur abhängig.
 5. Das Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn das Silikon vollständig getrocknet ist.

Gerät demontieren

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist schwer.

- ▶ Zum Bewegen des Gerätes sind 2 Personen erforderlich.
 - ▶ Nur geeignete Hilfsmittel verwenden.
- Bauteile innerhalb des Geräts können scharfkantig sein.
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.

ACHTUNG

Werkzeuge können das Gerät beschädigen.

- ▶ Das Gerät nicht von oben heraushebeln.

1. Das Gerät vom Stromnetz trennen.
2. Bei einem flächenbündig eingebauten Gerät die Silikonfuge entfernen.
3. Das Gerät von unten herausdrücken.

12.12 Zusätzlicher Schaltausgang

Das Gerät besitzt einen zusätzlichen Schaltausgang X16 (potentialfreier Kontakt) zum Anschluss weiterer Geräte wie z. B. einer bauseits vorhandenen Lüftungsanlage. Der Kontakt wird geschlossen, wenn das Gebläse eingeschaltet ist und geöffnet, wenn das Gebläse ausgeschaltet ist.

Arbeiten am zusätzlichen Schaltausgang dürfen nur von einer qualifizierten Elektrofachkraft unter Berücksichtigung der landesspezifischen Bestimmungen und Normen ausgeführt werden.

Der Schaltausgang befindet sich unter einer Abdeckung. Schaltleistung maximal 30 V/1 A (AC/DC). Das Signal, welches an den Kontakt angeschlossen wird, muss der Schutzklasse 3 entsprechen.

1	Gebläsebaustein AR401142
2	Steuereinheit für Gebläsebaustein
3	zweiter Gebläsebaustein AR401142 notwendig bei AL400122
4	Steuereinheit für zweiten Gebläsebaustein
5	Dunstabzugshaube AL400122/192
6	Steuereinheit von AL400122/192
a	Steuerkabel
b	Netzwerkabel, im Lieferumfang des Gebläsebausteins
c	Anschlusskabel
d	Verbindungskabel, im Lieferumfang des Gebläsebausteins

Funktion prüfen

1. Die Steuereinheit und den Gebläsebaustein an das Stromnetz anschließen und die Funktion prüfen.
2. Falls das Gerät nicht funktioniert, die Steckverbindungen der Verbindungskabel prüfen.
→ "Verbindungskabel anschließen", Seite 19

Fugen versiegeln

Bei flächenbündigem Einbau die Fugen mit Silikon versiegeln.

Voraussetzung: Vor dem Verfugen unbedingt einen Funktionstest durchführen.

12.13 Vernetzer Betrieb

Mehrere Geräte können vernetzt werden. Die Beleuchtung und das Gebläse von maximal 20 Geräten werden synchron betrieben.

Eine qualifizierte Fachkraft muss die Funktion der Anlage bei der Erstinstallation prüfen.

Die Gesamtlänge aller Netzwirkabel darf maximal 40 m betragen.

Der Ausfall eines Geräts durch eine Spannungsunterbrechung oder die Trennung eines Netzwirkabels blockiert die Gebläsefunktion des gesamten Systems und alle Tasten am Gerät blinken.

Bei der Veränderung der Konfiguration muss eine Fachkraft die Anlage neu initialisieren.

Geräte vernetzen

Voraussetzung: Eine qualifizierte Fachkraft vernetzt die Geräte.

1. Die Geräte über die Anschlussbuchsen X1 und X2 seriell verbinden.

X1 und X2 sind gleichwertig.

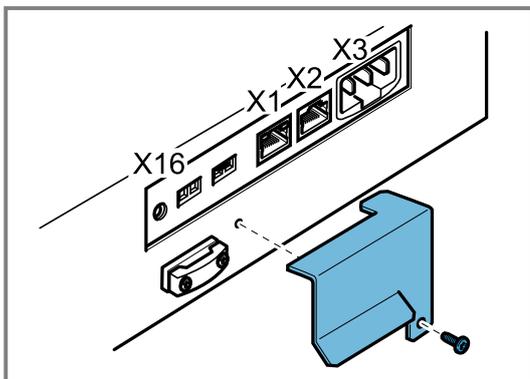
Die Reihenfolge der Vernetzung hat keinen Einfluss.

2. Falls die beiliegenden Netzwirkabel zu kurz sind, ein handelsübliches, abgeschirmtes mindestens CAT-5-Netzwirkabel verwenden.

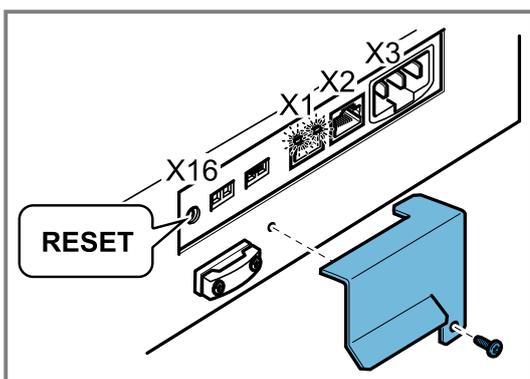
Anlage neu initialisieren

Voraussetzung: Eine qualifizierte Fachkraft führt die Initialisierung und die Prüfung durch.

1. Das Abdeckblech abschrauben.



2. Die Reset-Taste so lange drücken, bis beide LEDs permanent leuchten.
 - ▶ Die Reset-Taste ca. 5 Sekunden drücken.
 - ▶ Die Reset-Taste innerhalb von 5 Sekunden loslassen.



3. Das Abdeckblech anschrauben.
4. Die Funktion der Anlage prüfen.

The difference is Gaggenau

gaggenau.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.gaggenau.com



9001611585 (050430) REG25
de